

Krach im Bildungsausschuß

Berlin. Die geplante Föderalismusreform hat zu einem Eklat im Bildungsausschuß des Bundestags geführt. Nach heftigen Auseinandersetzungen verließen die Vertreter der Opposition am Mittwoch in Berlin das Gremium. Damit protestierten FDP, Linksfraktion und Grüne gegen die Absetzung eines gemeinsamen Antrags von der Tagesordnung. Sie wollten eine eigene Anhörung der Bildungspolitiker zur Staatsreform durchsetzen. Die Oppositionsabgeordneten im Ausschuß protestierten gegen dieses Vorgehen. Nele Hirsch, bildungspolitische Sprecherin der Linksfraktion, nannte es einen »billigen Geschäftsordnungstrick«.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63700.krach-im-bildungsausschuß.html>